

Medienmitteilung

## **So sehen Frauen und Männer die Fussball-EM**

# **Jede dritte Frau schaut sich den Match ihrem Partner zuliebe an**

**Zürich, 26. Mai 2008 – Die meisten Frauen sehen sich den EM-Match nicht aus reinem Interesse am Fussball an. Es sind aber nicht nur die strammen Waden der Spieler, die sie vor den Bildschirm locken. Viele schauen die Spiele ihrem Partner zuliebe an oder weil sie mitreden möchten, wenn es um den Event von internationaler Bedeutung geht. Frauen bewundern die Hingabe und Leidenschaft der Profifussballer, während die Männer die Spieler um ihr Geld beneiden. Dies zeigt die neuste repräsentative Studie der Online-Partneragentur PARSHIP.ch.**

Das Interesse an der EM ist gross: Nur gerade ein Viertel der Schweizer wird sich kein einziges der Spiele ansehen. Als passionierte Fans bekennen sich 20%: Sie wollen nicht auch nur ein Spiel verpassen. Die Gründe, die EM zu verfolgen, sind vielfältig: Rund die Hälfte schaut sich die Spiele an, weil es sich um einen Event von internationaler Bedeutung handelt. Ein Viertel der Befragten informiert sich, weil sie bei der EM mitreden möchten. Das reine Interesse am Fussball lockt zwei Drittel der Männer vor den Bildschirm und ins Stadion, bei den Frauen sind es immerhin fast 40%. Ein Drittel der Frauen gesteht jedoch, dass sie sich die Spiele vor allem ihrem Partner zuliebe ansehen.

Sollte der Partner Tickets fürs Stadion ergattern, hoffen rund zwei Drittel der Befragten, dass sie mit ans Spiel genommen werden. Nur gerade 20% der Männer fänden es in Ordnung, wenn ihre Partnerin alleine hinginge. Und nur 12% der Frauen würden sich von ihrem Partner lieber ein Wellnesswochenende schenken lassen, als ihn ins Stadion zu begleiten.

### **Sind Profifussballer die neuen Traumprinzen?**

Sie verdienen eine Menge Geld, sehen gut aus und geniessen grosses Ansehen: Profifussballer sind die modernen Traumprinzen. Könnten Frauen sich für ihren Partner die Eigenschaften eines Profispielers wünschen, würden sie jedoch weniger Wert auf Ruhm und Erfolg legen. Vielmehr sind es Hingabe und Leidenschaft, taktisches Feingefühl und Durchhaltewillen, die den Profispieler zum Traumprinzen machen. Diesem Bild entspricht für die meisten Fussballidol David Beckham, gefolgt von Michael Ballack und Thierry Henry.

Männer beneiden Profifussballer in erster Linie um ihr Geld, ihren Erfolg, ihr Ansehen und ihr sportliches Engagement. Auch bei ihnen steht Beckham hoch im Kurs. Könnten sie ihre Rollen tauschen, so täten sie dies am liebsten mit Beckham, gefolgt von Thierry Henry und Francesco Totti.

*Die repräsentative Studie wurde von Marketagent.com in 1501 Online-Interviews mit web-aktiven Schweizerinnen und Schweizern zwischen 20 und 69 Jahren durchgeführt.*

Weitere Informationen:

**PARSHIP Schweiz**

Martin G. Dobner  
Himmelpfortgasse 11  
A-1010 Wien  
Tel.: +43 (0)1 585 70 66  
Fax: +43 (0)1 585 65 93  
Mobile: +43 (0)699 12 17 15 16  
[martin.dobner@parship.at](mailto:martin.dobner@parship.at)

**Contract Media** (Medienstelle PARSHIP.ch)

Katja Richard  
Seefeldstrasse 281  
CH-8008 Zürich  
Tel.: +41 (0)44 209 60 06  
Fax: +41 (0)44 209 60 10  
Mobile: +41 (0)78 622 29 83  
[info@contractmedia.ch](mailto:info@contractmedia.ch)

**Über PARSHIP.ch**

PARSHIP ist die führende Online-Partneragentur für langfristige Beziehungen in der Schweiz (PARSHIP.ch) und Europa (PARSHIP.com). PARSHIP-Mitglieder sind aktive, anspruchsvolle Frauen (51%) und Männer (49%) ab 28 Jahren. Allen Mitgliedern bietet PARSHIP massgeschneiderte Services und Informationen sowie ein anonymes und sicheres Umfeld für die seriöse und erfolgreiche Partnersuche. Das PARSHIP-Prinzip des schrittweisen Zusammenfindens basiert auf einem mehr als 80 Fragen umfassenden wissenschaftlichen Verfahren. Mit seiner Hilfe werden jedem Mitglied die detaillierten Profile von besonders gut zu ihm passenden Mitgliedern angeboten. Bei Interesse können dann gezielt E-Mails und Fotos ausgetauscht werden. Das zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck gehörende Unternehmen bietet seinen Service unter PARSHIP.com in derzeit 14 Ländern an.